

Hausgottesdienst zum 31.01.2021, 4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag des Wortes Gottes

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und Zukunft gebracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

Heute feiern wir den Sonntag des Wortes Gottes. Der Mensch, heißt es in der Bibel, lebt nicht nur vom Brot, sondern von allem, was der Mund des Herrn spricht. Sein Wort ist eine Nahrung, die uns stärkt und Kraft gibt. Das soll auch in dieser Feier erfahrbar werden. Bitten wir Christus, dass er uns in seinem Erbarmen nahe sei.

Kyrie:

* Herr Jesus Christus, du hast uns zusammengeführt, du bist in unserer Mitte. - Herr, erbarme dich.

* Dein Wort ist Licht auf unseren Wegen. - Christus, erbarme dich.

* Du hast Worte ewigen Lebens, du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht. - Herr, erbarme dich.

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns, was uns von ihm und voneinander trennt, und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Gebet: Gott, unser Licht, du machst unsere Finsternis hell. Entzünde in uns das Feuer deines Geistes, damit wir deine Botschaft weitersagen und einmütig Christus verkünden. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (1,21–28)

Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Impuls

Wenn Jesus spricht, dann ist er selbst das Wort Gottes für mich. Dieses Wort, niedergeschrieben in der Heiligen Schrift, soll ich verinnerlichen. Es wirkt in mir, wenn ich bereit bin, mich diesem Wort zu öffnen. Es verwandelt mich. Und es treibt mich hinaus in die Welt Zeugnis abzulegen mit meinem Leben.

Fürbitten

Jesus lädt uns ein, neu zu beginnen und uns seiner Botschaft zu öffnen. Zu ihm beten wir voll Vertrauen

- * Für alle, die an Christus glauben und aus seinem Wort leben wollen.
- * Für alle, die beruflich im Dienst der Verkündigung stehen.
- * Für alle, die das Wort verkünden, obwohl sie selbst von Zweifeln und Resignation geplagt werden.
- * Für alle, die das Wort Gottes in der Feier der Liturgie verkünden, besonders für alle Wortgottesdienst-Leiter in unserer Pfarre
- * Für alle, die sich zu Wort-Gottes-Feiern oder in Bibelkreisen versammeln, um neu die Frohe Botschaft zu hören.
- * In unseren eigenen Anliegen...

Vater unser...

Herr, unser Gott, du offenbarst dich uns immer wieder neu. In der Heiligen Schrift überlieferst du uns deine wunderbaren Taten, die du einst auf vielfältige Weise gewirkt hast. Du schenkst uns dein heiliges Wort im Menschenwort auch heute, damit es uns Kraft gibt und zu neuem Leben führt. Wir bitten dich: Segne alle, die dein Wort hören, es verkünden und in ihrem Leben bezeugen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit. Amen.

Lied: Wenn wir das Leben teilen (GL 474)

1. Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, wenn alle, die uns sehen, wissen hier lebt Gott. |: Jesus Christ, Feuer das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt. :| (2x)

2. Wenn wir das Blut des Lebens teilen wie den Wein, wenn man erkennt, in uns wird Gott lebendig sein: |: Jesus Christ, Feuer das die Nacht erhellt, ... :| (2x)

3. Wenn wir uns öffnen für den Herrn in dieser Zeit, Wege ihm bahnen, dass er kommt und uns befreit: |: Jesus Christ, Feuer das die Nacht erhellt, ... :| (2x)

Als Anregung zum Überdenken für die Woche:

Fanden sich Worte von dir, so verschlang ich sie; dein Wort wurde mir zum Glück und zur Freude meines Herzens; denn dein Name ist über mir ausgerufen, Herr, Gott der Heerscharen.

(Jer 15,16)

Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sonntag und eine gute Woche!

GR P. Bungarten